

# **Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn**

**Arbeitsmarktreport**

**Berichtsmonat Juni 2008**



**Bundesagentur für Arbeit**  
**Agentur für Arbeit Heilbronn**

**Der Arbeitsmarkt im Juni 2008:  
Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit  
Quote jetzt bei 4,2 Prozent**

Zum ersten Mal seit 16 Jahren sank der Bestand an Arbeitslosen unter 10.000.

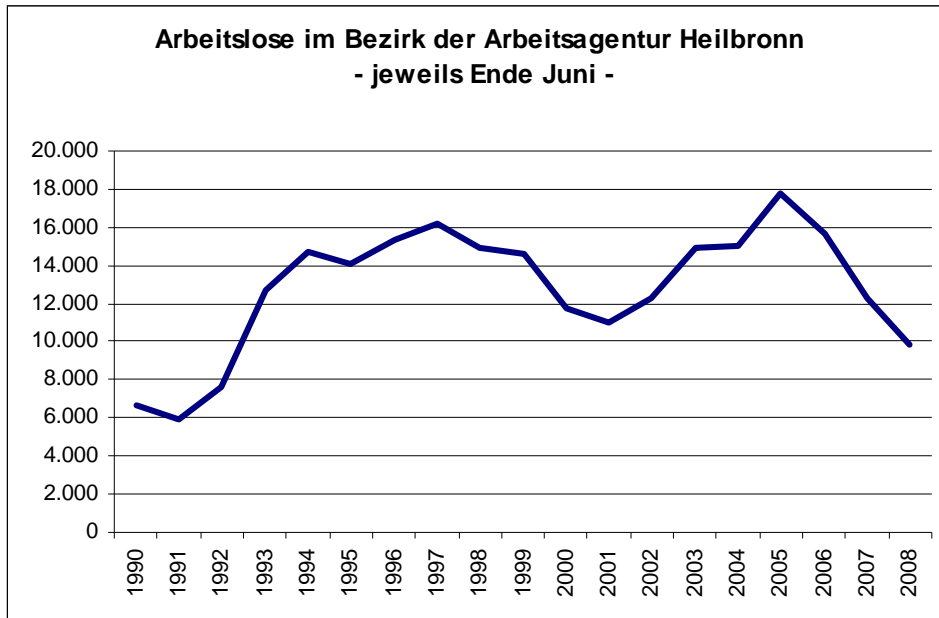
Ende des Monats waren in der Agentur für Arbeit Heilbronn 9.849 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 450 weniger als im letzten Monat und 2.458 weniger als vor einem Jahr.

Einen solch niedrigen Bestand an Arbeitslosen gab es zuletzt im Dezember 1992.

Die Arbeitslosenquote sank seit Mai 2008 um 0,2 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Betriebe und Verwaltungen haben im Juni 1.117 neue Arbeitsplätze angeboten. Ende des Monats waren im Agenturbezirk Heilbronn 4.542 Stellenangebote registriert.

„Der weitere deutliche Rückgang der Arbeitslosigkeit im Stadt- und Landkreis Heilbronn ist überaus erfreulich. Das anhaltende Wirtschaftswachstum bietet für immer mehr Menschen Perspektiven am Arbeitsmarkt“, kommentiert Martin Diepgen, Vorsitzender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Heilbronn die aktuelle Entwicklung. „Alle Personengruppen konnten von der positiven Arbeitsmarktlage profitieren. Im Vorjahresvergleich fällt der Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den Jüngeren unter 20 (minus 30,2 Prozent) besonders hoch aus. Auch bei den von Langzeitarbeitslosigkeit Betroffenen (minus 18,6 Prozent), bei den schwerbehinderten Menschen (minus 16,2 Prozent), und bei den 50-Jährigen und Älteren (minus 17,1 Prozent) fällt der Rückgang deutlich aus.“

„Vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftebedarfs werden Ausbildung und Weiterbildung immer wichtiger. Es kommt darauf an, die Potentiale der Jüngeren und auch die der Älteren voll und ganz aus zu schöpfen“, appelliert Martin Diepgen und empfiehlt den Firmen den Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Heilbronn einzuschalten und sich über entsprechende Fördermöglichkeiten zu informieren und beraten zu lassen.




**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Juni 2008**

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Jun 08	Mai 08	Apr 08	Mrz 08	Jun		Mai	Apr
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	18.364	18.549	18.762	18.870	-2.635	-12,5	-11,7	-11,8
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	9.849	10.299	10.713	10.941	-2.458	-20,0	-18,9	-18,7
45,4% Männer	4.471	4.754	4.917	5.095	-1.233	-21,6	-20,4	-22,1
54,6% Frauen	5.378	5.545	5.796	5.846	-1.225	-18,6	-17,7	-15,7
1,4% Jugendliche unter 20 Jahren	134	139	158	181	-58	-30,2	-33,8	-28,5
8,2% Jüngere unter 25 Jahren	812	837	938	1.019	-208	-20,4	-21,2	-21,2
26,1% 50 Jahre und älter	2.566	2.682	2.699	2.655	-528	-17,1	-16,8	-18,2
13,7% 55 Jahre und älter	1.350	1.383	1.370	1.334	-165	-10,9	-12,7	-15,3
35,0% Langzeitarbeitslose	3.446	3.584	3.611	3.650	-786	-18,6	-18,6	-21,3
6,1% Schwerbehinderte	600	602	623	618	-116	-16,2	-18,4	-15,0
27,4% Ausländer	2.699	2.845	2.942	3.034	-594	-18,0	-15,5	-16,7
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	2.187	2.505	2.630	2.472	-382	-14,9	-6,2	-13,6
seit Jahresbeginn	15.602	13.415	10.910	8.280	-1.347	-7,9	-6,7	-6,8
<b>Abgang im Monat</b>	2.638	2.910	2.868	3.054	-327	-11,0	-7,5	-16,3
seit Jahresbeginn	17.021	14.383	11.473	8.605	-1.232	-6,7	-5,9	-5,5
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,4	4,5	4,6		5,2	5,4	5,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,9	5,1	5,2		5,8	6,0	6,3
Männer	4,0	4,2	4,4	4,6		5,1	5,3	5,6
Frauen	5,4	5,6	5,9	5,9		6,7	6,8	7,0
Jugendliche unter 20 Jahren	1,2	1,3	1,5	1,7		1,8	2,0	2,1
Jüngere unter 25 Jahren	2,7	2,8	3,2	3,5		3,5	3,6	4,0
Ausländer	10,7	11,3	11,6	12,0		13,0	13,3	13,7
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>								
Arbeitslosengeld	...	...	4.131	4.363	...	...	...	-22,8
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.272	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	6.049	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	9.338	X	X	X	X	X	X	X
<b>GEMELDETE STELLEN 2)</b>								
Bestand	4.542	4.420	4.485	4.488	279	6,5	4,3	9,3
dar.: ungefördert	3.997	3.802	3.786	3.744	203	5,4	2,1	7,2
sofort zu besetzen	4.339	4.263	4.303	4.282	208	5,0	2,9	7,5
Zugang im Monat	1.117	1.056	1.030	1.123	216	24,0	14,5	-1,3
ungefördert	1.062	1.043	938	1.021	202	23,5	15,5	-4,9
Zugang seit Jahresbeginn	6.868	5.751	4.695	3.665	647	10,4	8,1	6,8
ungefördert	6.071	5.009	3.966	3.028	650	12,0	9,8	8,4
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)</b>								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.404	1.438	1.485	1.472	-40	-2,8	0,0	4,5
Qualifizierung	818	799	804	877	111	15,7	-9,8	-7,6
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	33	31	28	25	-19	-36,5	-45,6	-54,8
Arbeitsgelegenheiten	854	815	806	792	-53	-5,8	-8,5	-9,0
Kurzarbeiter	...	...	...	...	...	...	...	0,0

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	18.364	7.451	10.913
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	9.849	3.819	6.030
45,4 % Männer	4.471	1.753	2.718
54,6 % Frauen	5.378	2.066	3.312
1,4 % Jugendliche unter 20 Jahren	134	57	77
8,2 % Jüngere unter 25 Jahren	812	488	324
26,1 % 50 Jahre und älter	2.566	1.204	1.362
13,7 % 55 Jahre und älter	1.350	731	619
35,0 % Langzeitarbeitslose	3.446	635	2.811
6,1 % Schwerbehinderte	600	282	318
27,4 % Ausländer	2.699	722	1.977
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	2.187	1.230	957
seit Jahresbeginn	15.602	8.892	6.710
<b>Abgang im Monat</b>	2.638	1.368	1.270
seit Jahresbeginn	17.021	9.085	7.936
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	1,6	2,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	1,8	2,9
Männer	4,0	1,6	2,4
Frauen	5,4	2,1	3,3
Jugendliche unter 20 Jahren	1,2	0,5	0,7
Jüngere unter 25 Jahren	2,7	1,6	1,1
Ausländer	10,7	2,9	7,9
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.272		13.272
Empfänger Sozialgeld	6.049		6.049
Bedarfsgemeinschaften	9.338		9.338
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)</b>			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.404	1.086	318
Qualifizierung	818	528	290
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	33	0	33
Arbeitsgelegenheiten	854	-	854

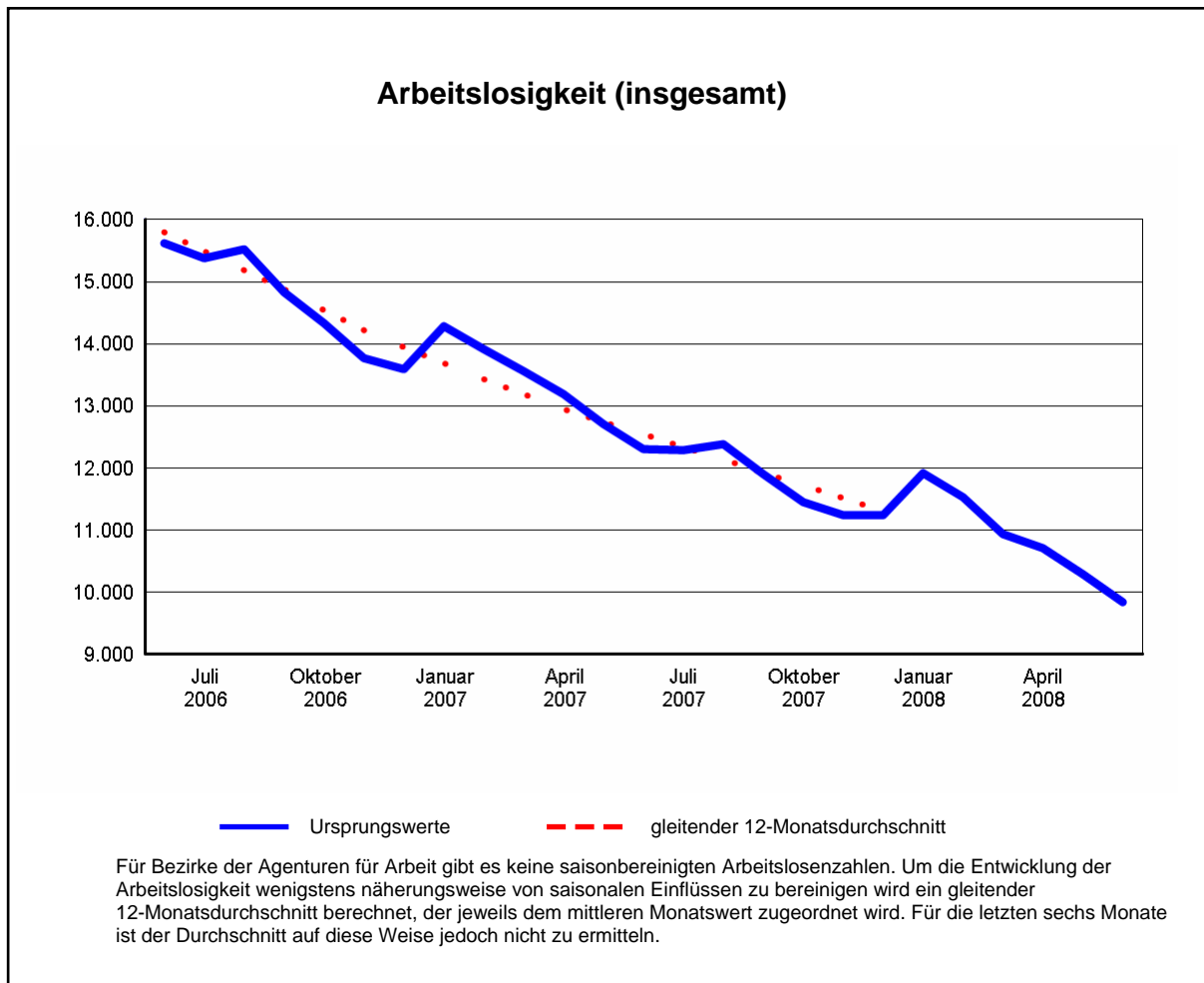
1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

### Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im Juni 2008 um 450 auf 9.849 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.458 Arbeitslose weniger.

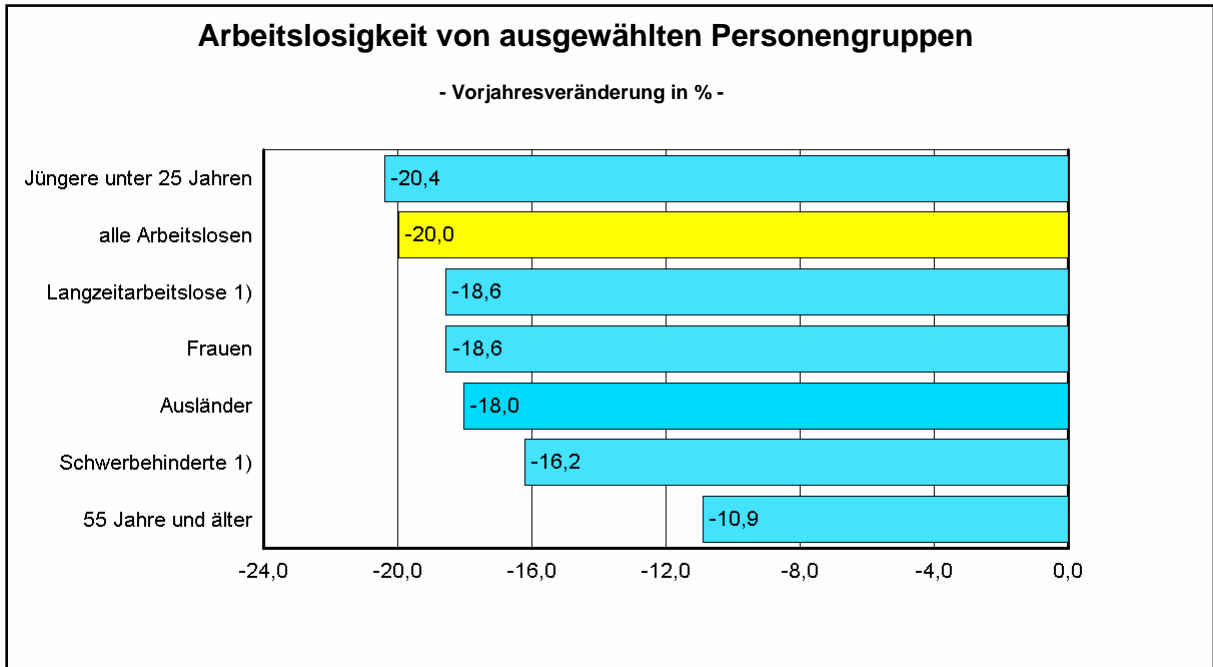
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 3.819, das sind 177 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 6.030. Das waren 273 Arbeitslose weniger als im Vormonat.



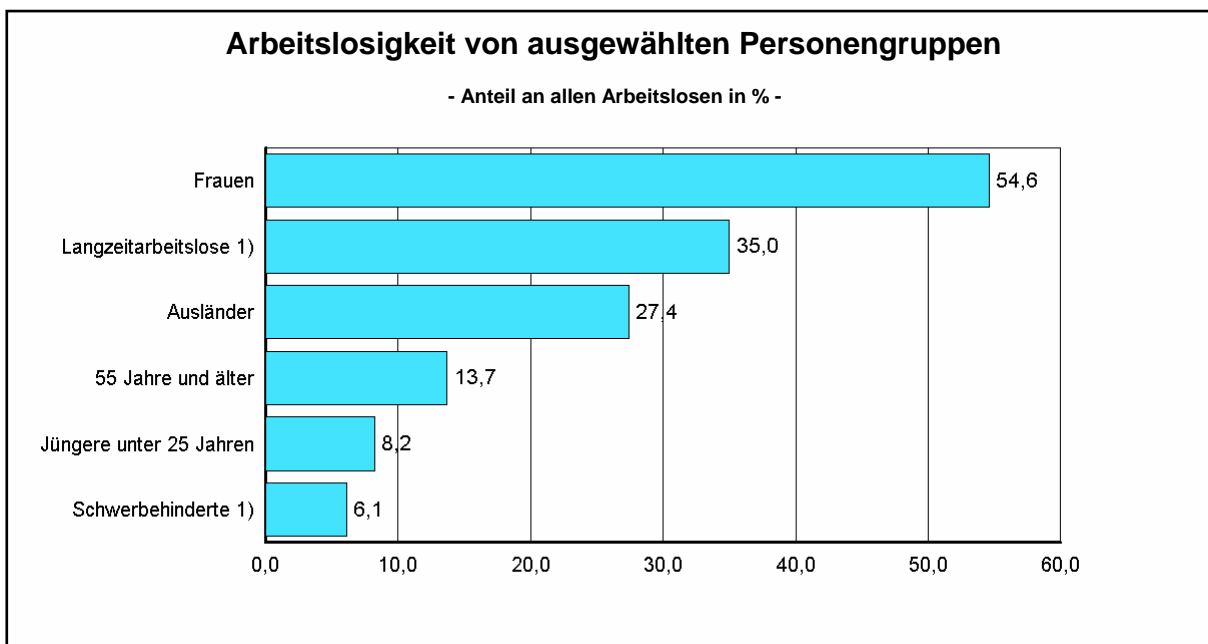
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Juni 4,2%. Vor einem Jahr hatte sie bei 5,2% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Juni waren 35% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)**

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.187 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 382 oder 15% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.638 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 327 oder 11% weniger als vor Jahresfrist.

930 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 56 oder 6% mehr als vor einem Jahr.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Zugänge	2.187	-382	-14,9	15.602	-1.347	-7,9
aus Erwerbstätigkeit	930	x	x	6.275	x	x
aus Ausbildung/Qualifizierung	497	x	x	3.278	x	x
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	635	x	x	5.000	x	x

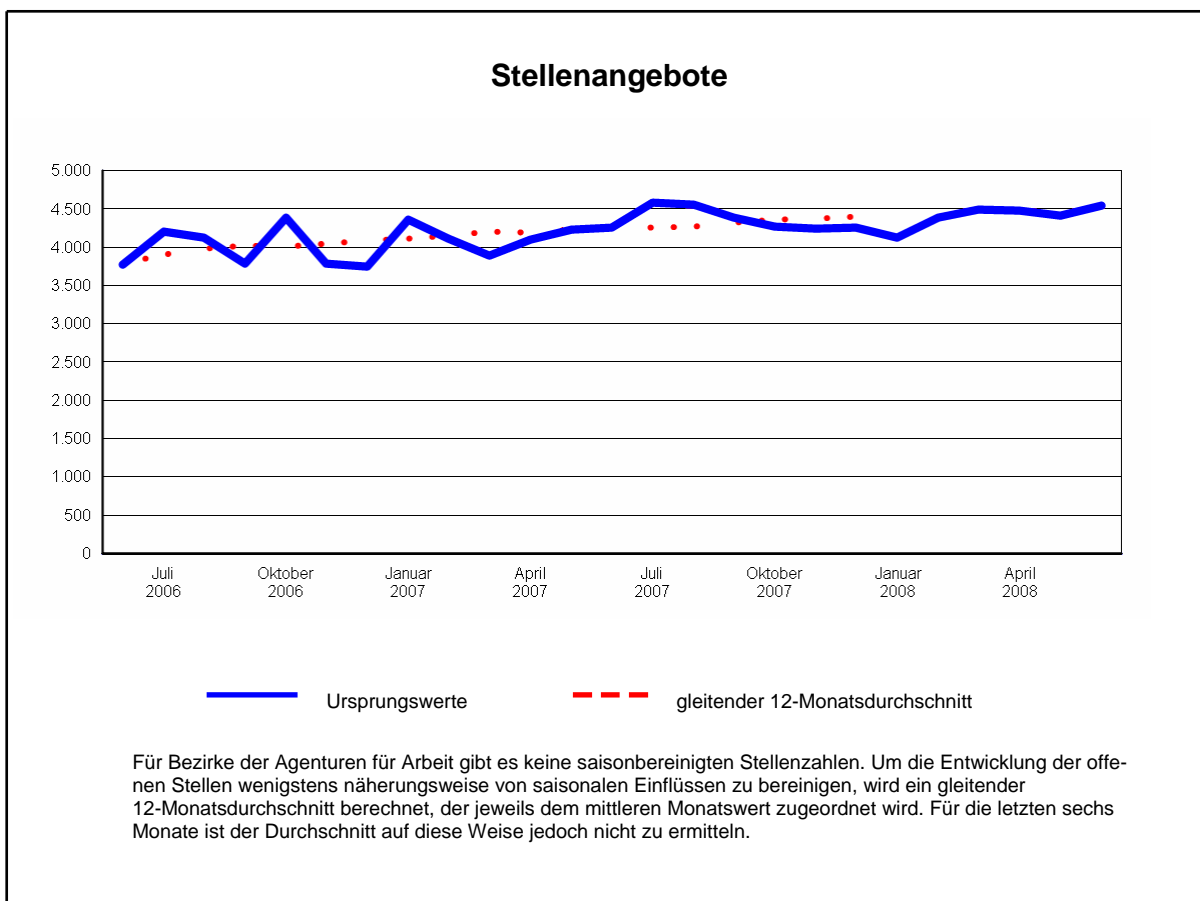
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Juni 941 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 112 oder 11% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt absolut	Vorjahresveränderung		insgesamt absolut	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Abgänge	2.638	-327	-11,0	17.021	-1.232	-6,7
in Erwerbstätigkeit	941	-112	-10,6	6.156	-210	-3,3
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	220	2	0,9	1.379	240	21,1
in Ausbildung/Qualifizierung	486	-7	-1,4	3.391	15	0,4
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	940	-185	-16,4	5.827	-787	-11,9

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

## Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Juni 4.542 Stellenangebote registriert, gegenüber Mai ist das ein Plus von 122. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 279 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Juni 1.117 Stellen, das waren 216 oder 24% mehr als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 6.868 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 647 oder 10%.

Im Juni wurden 993 Stellen abgemeldet, 124 oder 14% mehr als im Vorjahr.

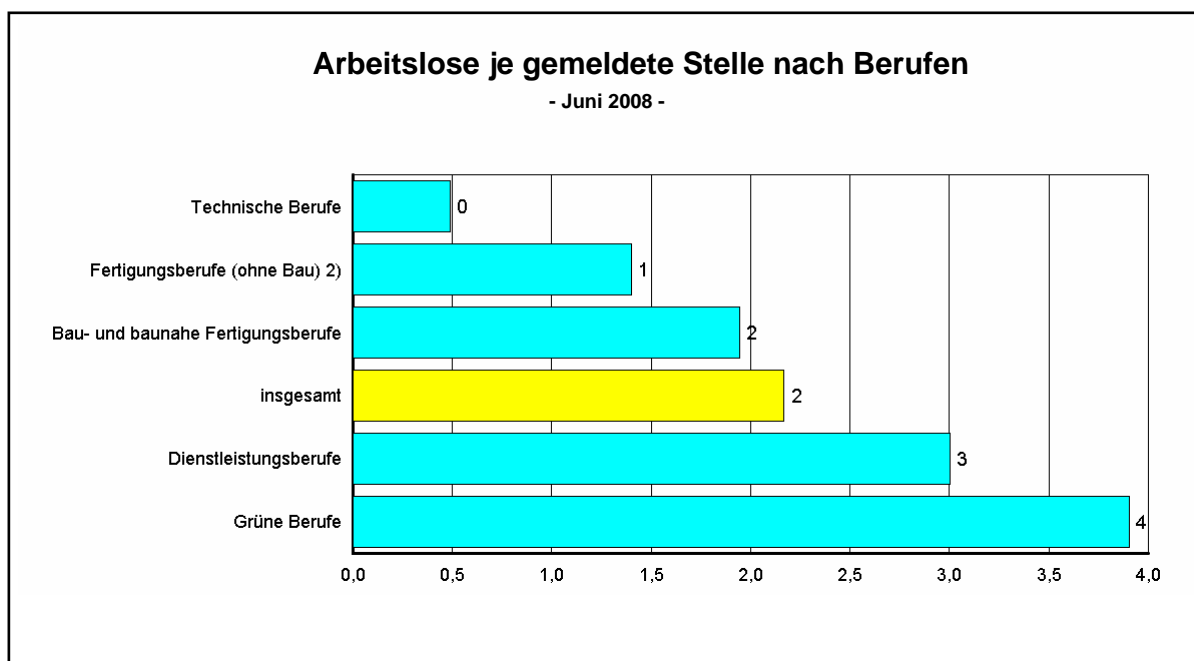
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Berufe 1)**

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Juni stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	9.849	100	-2.458	-20,0	4.542	100	279	6,5
dar.: Grüne Berufe	160	1,6	x	x	41	0,9	x	x
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	3.007	30,5	x	x	2.150	47,3	x	x
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	474	4,8	x	x	244	5,4	x	x
Technische Berufe	162	1,6	x	x	333	7,3	x	x
Dienstleistungsberufe	5.316	54,0	x	x	1.770	39,0	x	x
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.043	10,6	x	x	267	5,9	x	x
Verkehrsberufe	955	9,7	x	x	452	10,0	x	x
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.284	13,0	x	x	339	7,5	x	x
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	288	2,9	x	x	100	2,2	x	x
Medien- und künstlerische Berufe	64	0,6	x	x	39	0,9	x	x
Gesundheitsdienstberufe	211	2,1	x	x	132	2,9	x	x
Sozial- und Erziehungsberufe	289	2,9	x	x	152	3,3	x	x
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.182	12,0	x	x	289	6,4	x	x

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



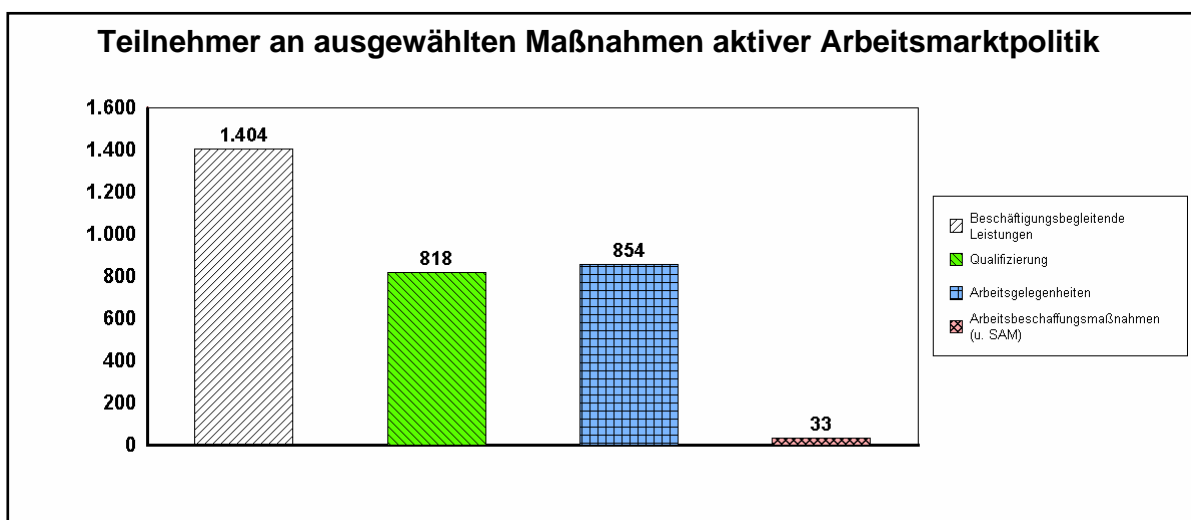
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Im Hinblick auf die Umstellung auf die neuen DKZ sind Vergleiche mit dem Vorjahr nicht möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

### Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Juni 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.404	-34	-2,4	-40	-2,8
davon in: abhängiger Beschäftigung	640	4	0,6	226	54,6
Selbständigkeit	764	-38	-4,7	-266	-25,8
darunter: Gründungszuschuss	564	-23	-3,9	64	12,8
Existenzgründungszuschuss	156	-15	-8,8	-311	-66,6
Qualifizierung	818	19	2,4	111	15,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	33	2	6,5	-19	-36,5
Arbeitsgelegenheiten	854	39	4,8	-53	-5,8



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Juni 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	188	14	8,0	1.202	180	17,6
davon in: abhängiger Beschäftigung	150	40	36,4	874	288	49,1
Selbständigkeit	38	-26	-40,6	328	-108	-24,8
darunter: Gründungszuschuss	34	-20	-37,0	287	-84	-22,6
Qualifizierung	514	73	16,6	3.410	103	3,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	-2	-100,0	46	3	7,0
Arbeitsgelegenheiten	117	-9	-7,1	1.331	152	12,9

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

**Ausbildungsstellenmarkt 1)**

Der Agentur für Arbeit wurden seit Oktober letzten Jahres 2.957 Ausbildungsstellen gemeldet, 13% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.636 Bewerbermeldungen, 9% weniger.

Eckdaten des Ausbildungsstellenmarktes	Berufsberatungsjahr			Vorjahresveränderung	
	2007/2008	2006/2007	2005/2006	absolut	in %
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.636	2.912	3.209	-276	-9,5
versorgte Bewerber	1.562	1.389	.	173	12,5
davon: einmündende Bewerber	637	589	.	48	8,1
andere ehemalige Bewerber	602	517	.	85	16,4
Bewerber mit Alternativen zum 30.9.	323	283	.	40	14,1
unversorgte Bewerber	1.074	1.523	.	-449	-29,5
Bestand nicht vermittelte Bewerber	.	.	1.480	X	X
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres 2)	2.957	2.621	2.469	336	12,8
davon: betriebliche Berufsausbildungsstellen	2.822	2.564	2.403	258	10,1
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	135	57	66	78	136,8
Bestand unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.055	1.269	X	-214	-16,9
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>					
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,12	0,90	0,77	X	X

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

2) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

### Ausbildungsstellenmarkt

Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Ausbildungsstellen und gemeldeten Bewerbern im Vergleich zum vorhergehenden Berufsberatungsjahr möglich:

